

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 14.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Glätte, gebietsweise Schneefall, nachts mäßiger Frost

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist feuchte und mäßig kalte Luft im Freistaat wetterwirksam. Sie gerät in der Nacht zum Sonntag allmählich unter Zwischenhocheinfluss.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:

Heute gebietsweise weiterhin leichter Schneefall, im Tiefland voraussichtlich ohne nennenswerte Neuschneemengen, im Bergland bis 3 cm Neuschnee bis zum Abend.

In der Nacht zum Sonntag im Erzgebirge und dessen Vorland nochmals um 3 cm Neuschnee. Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe oder Schnee.

In der Nacht zum Montag von Südwesten aufkommende Schneefälle und bis zum Morgen vor allem westlich der Elbe 1 bis 4 cm Neuschnee.

FROST:

Heute im Erzgebirge Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen -3 und 0 Grad.

In der Nacht zum Sonntag leichter bis mäßiger Frost bei Tiefstwerten um -3 Grad im Tiefland und um -6 Grad im Bergland.

Am Sonntag im Tiefland örtlich, im Bergland verbreitet leichter Dauerfrost um -2 Grad.

In der Nacht zum Montag leichter bis mäßiger Frost zwischen -3 und -6, im Bergland bis -9 Grad.

WIND/STURM:

In der Nacht zum Montag auf dem Kamm des Erzgebirges zunehmender Südostwind und Böen bis 55 km/h (Bft 7), auf dem Fichtelberg bis 65 km/h (Bft 8).

Detaillierter Wetterablauf:

Heute meist bedeckt und immer wieder etwas Schnee, vor allem im Bergland ein paar Zentimeter Neuschnee. Höchstwerte zwischen 0 und 2, im Bergland -3 bis 0 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt, regional Schneefall, im Bergland teils länger anhaltend, gegen Morgen nachlassend. Temperaturrückgang auf -2 bis -8 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe / Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Sonntag neben Wolken im Tagesverlauf auch länger heitere Abschnitte, überwiegend niederschlagsfrei. Höchstwerte -2 bis 0, im Bergland -7 bis -3 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Bergland Windböen.

In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, in der zweiten Nachthälfte von Südwesten her Schneefall. Tiefsttemperatur -3 bis -6, im oberen Bergland bis -9 Grad. Mäßiger Südostwind, im Bergland Windböen und auf dem Fichtelberg stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: verbreitet

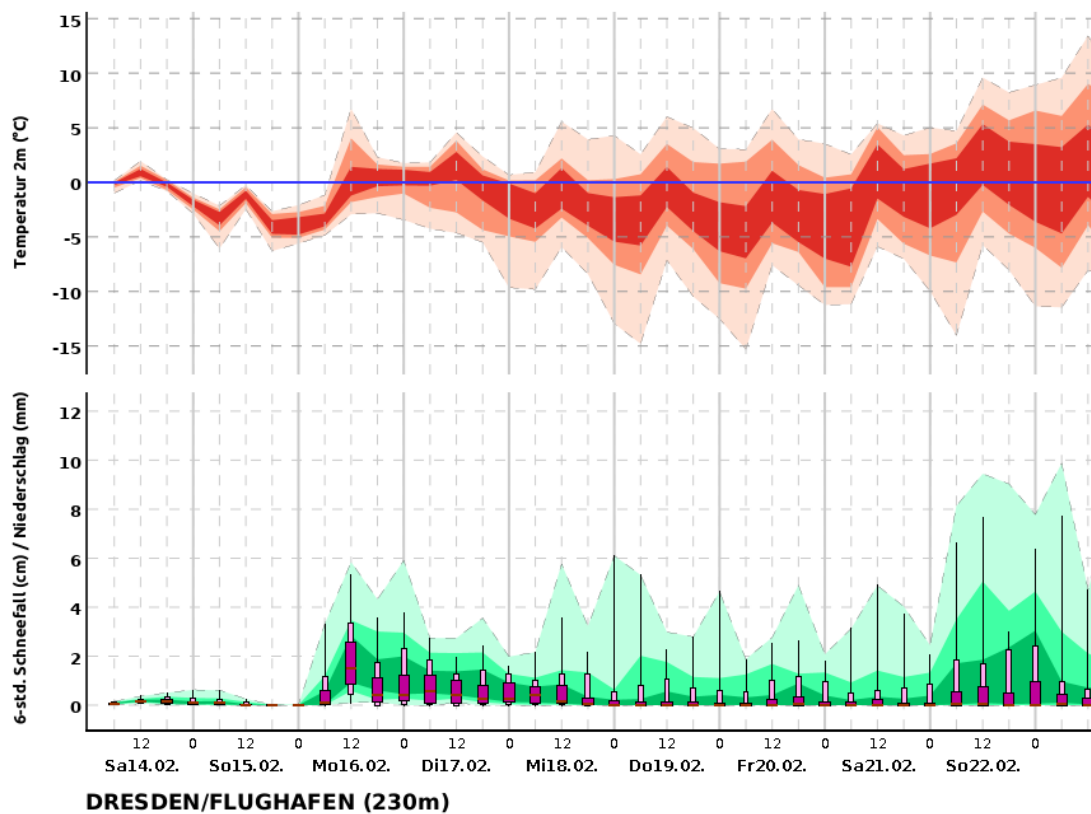
Besonderheiten: vor allem in der Westhälfte

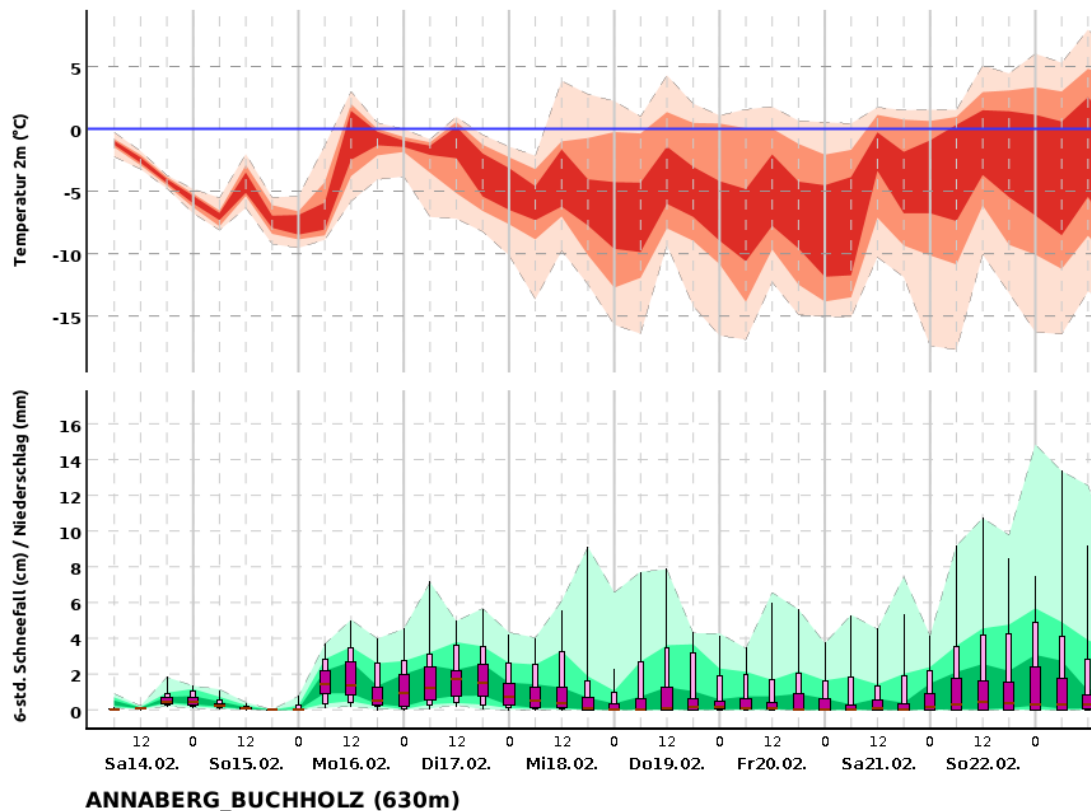
Am Montag stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise leichter bis mäßiger Schneefall, gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Tageshöchsttemperatur 0 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind, im Verlauf Drehung auf Südwest, im Bergland Windböen und stürmische Böen. In der Nacht zum Dienstag viele Wolken, gelegentlich leichter bis mäßiger Regen oder Schneefall. Glättegefahr! Temperaturrückgang auf 0 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, im Bergland Windböen und lokal stürmische Böen.

Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt, gelegentlich leichter Regen oder Schneefall. Tageshöchsttemperatur 1 bis 4, im Bergland -3 bis 1 Grad. Schwacher Südwind.

In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, gelegentlich leichter Niederschlag, meist als Schnee. Temperaturrückgang auf 0 bis -3, im Harz bis -5 Grad. Schwacher Südostwind.

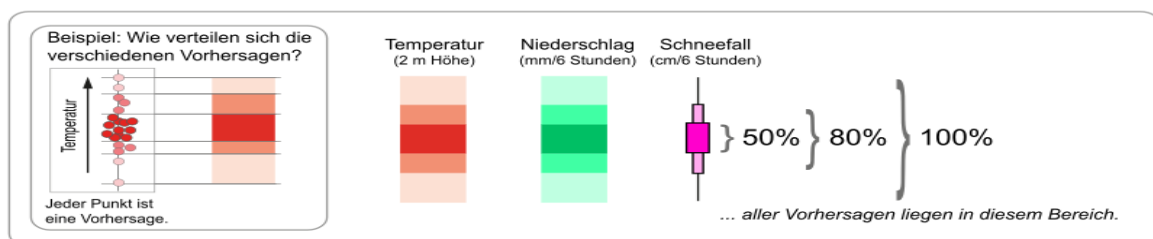
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann